

# Kommuniqué

## des Ausschusses für Familie und Jugend

über den Tätigkeitsbericht 2017 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend (III-184 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend hat dem Nationalrat am 05. September 2018 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht 2017 der Bundesstelle für Sektenfragen (III-184 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Familie und Jugend hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 14. November 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Ausschuss beschloss einstimmig, als Vertreterin des Geschäftsführers Dr. German Müller von der Bundesstelle für Sektenfragen, Frau Mag.<sup>a</sup> Ulrike Schiesser als Auskunftsperson gem. § 40 GOG zu laden.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Edith **Mühlberghuber** die Abgeordneten Cornelia **Ecker**, Ricarda **Berger**, Dr. Stephanie **Krisper**, Carmen **Schimanek** sowie die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Mag. Dr. Juliane **Bogner-Strauß** und die Ausschussobmannstellvertreterin Claudia **Plakolm**. Frau Mag.<sup>a</sup> Ulrike **Schiesser** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht 2017 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend (III-184 der Beilagen) einstimmig (nicht anwesend: P) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Familie und Jugend einstimmig (nicht anwesend: P) beschlossen.

Wien, 2018 11 14

**Carmen Schimanek**  
Schriftführerin

**Claudia Plakolm**  
Obmannstellvertreterin

